



Demenznetz Bonn Rhein-Sieg

Rundbrief Nr. 52 vom 10.1.2020

Sehr geehrte Rundbriefleserinnen und -leser,

im bereits begonnenen Neuen Jahr gibt es wieder eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen und Schulungen. Eine Auswahl haben wir für Sie zusammengestellt.

Ein Highlight in dieser Ausgabe ist der speziell für uns von Herrn Professor Heneka vom DZNE in Bonn verfasste Artikel über die von ihm maßgeblich erforschten neuen Erkenntnisse zur Entstehung der Alzheimer Demenz. Dafür an dieser Stelle unser ganz besonderer Dank!

Wir wünschen eine interessante Lektüre des Rundbriefes Demenz.

Ihr Redaktionsteam

Was erwartet Sie in der aktuellen Ausgabe?

Inhalt	Seite
Neues aus Klinik und Forschung: Aktivierung des NLRP3 Inflammasoms bei neurodegenerativen Erkrankungen	2
Amyloid-Antikörper Adacantumab: erstaunliche Kehrtwende	3
Anmerkung der Redaktion zu Struktur und Ansprechpartnern regionaler Netzwerke und der Demenz Arbeitskreise	4
Aus der Region	6
Termine: Veranstaltungshinweise	8
Alzheimer Sprechstunden im Rhein-Sieg-Kreis	14
Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz	15
Angehörigen-Selbsthilfegruppen	16
Arbeitskreise	20
Interessante Bücher, DVDs etc.	21
Hilfreiche Internetadressen und Impressum	23



**Neues aus Klinik und Forschung:
Herr Professor Heneka vom DZNE und Direktor der Klinik für Neurodegenerative
Erkrankungen und Gerontopsychiatrie vom Universitätsklinikum Bonn hat für
den Demenz Rundbrief den folgenden Artikel verfasst:**

Aktivierung des NLRP3 Inflammasoms bei neurodegenerativen Erkrankungen

Neben den klassischen pathologischen Kennzeichen wie z.B. der extrazellulären Ablagerung von beta-Amyloid Eiweiß und der intraneuronalen Anhäufung des Tau Eiweiß findet sich bei allen neurodegenerativen Erkrankungen auch eine Aktivierung des hirneigenen Immunsystems. Dieses wird durch die sogenannten Mikrogliazellen repräsentiert, die normalerweise eine Vielzahl physiologischer Funktionen im Gehirn wahrnehmen. Experimentelle, genetische und epidemiologische Untersuchungen der vergangenen Jahre deuten darauf hin, dass die Aktivierung der Mikrogliazellen eine wesentliche Rolle für die Pathogenese neurodegenerativer Erkrankungen spielt. Es ist nun gelungen, einen zentralen Mechanismus dieser Mikroglia-Aktivierung und der nachfolgenden Schädigung von Nervenzellen zu entschlüsseln. Mikrogliazellen tragen spezielle Muster-Erkennungssensoren auf ihrer Oberfläche, die dazu dienen, Veränderungen in der Umgebung wahrzunehmen. Meldet nun ein solcher Sensor beta-Amyloid Eiweiße, dann wird eine Kaskade von Schritten innerhalb der Mikrogliazelle ausgelöst, die zur Formierung des NLRP3 Inflammasoms führt. Dieses ist ein molekularer Komplex aus mehreren Eiweißen, die nur gemeinsam zur Produktion und Freisetzung entzündungsfördernder Botenstoffe, insbesondere des Interleukin 1 führen. Einmal ausgeschüttet bindet Interleukin 1 an spezifische Rezeptoren auf der Oberfläche in der Nähe befindlicher Nervenzellen. Diese Bindung löst dann eine Phosphorylierung des Tau Eiweißes aus, welche dazu führt, dass dieses Eiweiß verklumpt und seine eigentliche Funktion nicht mehr ausüben kann. Die Anhäufung verklumpter Tau Eiweiße führt zur Fehlfunktion und nachfolgend zum Zelltod der Nervenzellen. In verschiedenen Experimenten konnte nun gezeigt werden, dass eine Blockade des NLRP3 Inflammasoms oder nachfolgender Schritte vor solchen Veränderungen der Nervenzellen, insbesondere der Tau-Phosphorylierung schützt. Nervenzell-Fehlfunktion und Zelltod sind möglicherweise direkt von der Aktivierung der Mikrogliazelle vermittelt. Die Suche nach zukünftigen therapeutischen Strategien sollte daher auch die Beeinflussung der Mikroglia-Aktivierung berücksichtigen.

Originalarbeit:

Ising, C., Venegas, C., Zhang, S., Scheiblich, H., Schmidt, S.V., Vieira-Saecker, A., Schwartz, S., Al-basset, S., McManus, R., Tejera, D., Griep, A., Santarelli, F., Brosseron, F., Opitz, S., Stunden, J., Merten, M., Kaye, R., Golenbock, D.T., Blum, D., Latz, E., Buée, L., Heneka, M.T. (2019). NLRP3 inflammasome activation drives tau pathology. *Nature* 575, 669-673.

Prof. Dr. med. Michael T. Heneka
Direktor der Klinik für Neurodegenerative Erkrankungen und Gerontopsychiatrie
Universitätsklinikum Bonn
Venusberg Campus 1
53127 Bonn Venusberg
Email: michael.heneka@ukbonn.de



„Erstaunliche Kehrtwende“ bei dem Amyloid-Antikörper Aducanumab zur Behandlung der Alzheimer Demenz –

so titelte das Deutsche Ärzteblatt im November vergangenen Jahres. Der Hintergrund war ein kaum nennenswerter Zuwachs bei Gedächtnis und Kognition im Vergleich zu Plazebo behandelten Menschen mit Demenz, dafür aber höchst problematische Nebenwirkungen mit Gehirnödem und Kopfschmerzen. Dennoch will die Herstellerfirma Biogen in den USA die Zulassung beantragen.

Im Einzelnen:

Nachdem im Frühjahr vergangenen Jahres zwei Studien mit Aducanumab (sog. Phase-3-Studien) wegen Wirkungslosigkeit abgebrochen worden waren, hat nun plötzlich die Herstellerfirma Biogen in den USA verkündet, dass in der einen höher dosierten Studie doch statistisch signifikante Verbesserungen bei den behandelten Alzheimer-Patienten erhoben worden seien.

Aducanumab hatte zuvor in Tierversuchen Ablagerungen von fibrillärem β -Amyloid gebunden und bei den Tieren (= Mäuse) das Fortschreiten der experimentell erzeugten neurodegenerativen Erkrankung verhindert. Das hatte schon zu dem Spruch geführt: „Wenn Sie eine Maus sind, können wir Ihre Alzheimererkrankung heilen.“

Nach dem Abbruch der Studien (21.3.2019) hatten aber über die Hälfte der Teilnehmer die vom Hersteller angebotene Möglichkeit, ihre Therapie fortzuführen, angenommen, und siehe da: Nach gerade einmal weiteren 7 Monaten war auf einmal bei der hochdosierten Gruppe statistisch signifikant gesichert eine Besserung! Als Befunde werden u.a. aufgeführt: MMSE 15 % versus Plazebo $p = 0,06$. Das bedeutet: Bei zu unterstellenden (günstigen) Ausgangswerten von 20 – 25 im MMSE würde dies eine Verbesserung von ca. 3 Punkten bewirken... Angeblich waren weitere Tests ähnlich oder prozentual noch höher verbessert. Außerdem sei die Amyloid-Plaques-Last im Vergleich zu Plazebo verringert worden. Als häufigste Nebenwirkungen traten in den Studien ein Hirnödem und Kopfschmerzen auf, was sich aber angeblich nicht sonderlich auswirkte und innerhalb von 4 – 16 Wochen (!) nach Absetzen zurückbildete.

Die Herstellerfirma Biogen plant nun, bei der FDA zunächst für die USA die Zulassung für die USA die Zulassung für die Behandlung von Alzheimerpatienten zu beantragen. Anmerkung: Aducanumab ist ein Präparat aus der Gruppe der monoklonalen Antikörper. Die Preise für diese Medikamente liegen in Deutschland im Bereich von 1000 – 3000 Euro (ggf. auch mehr) pro Dosis...

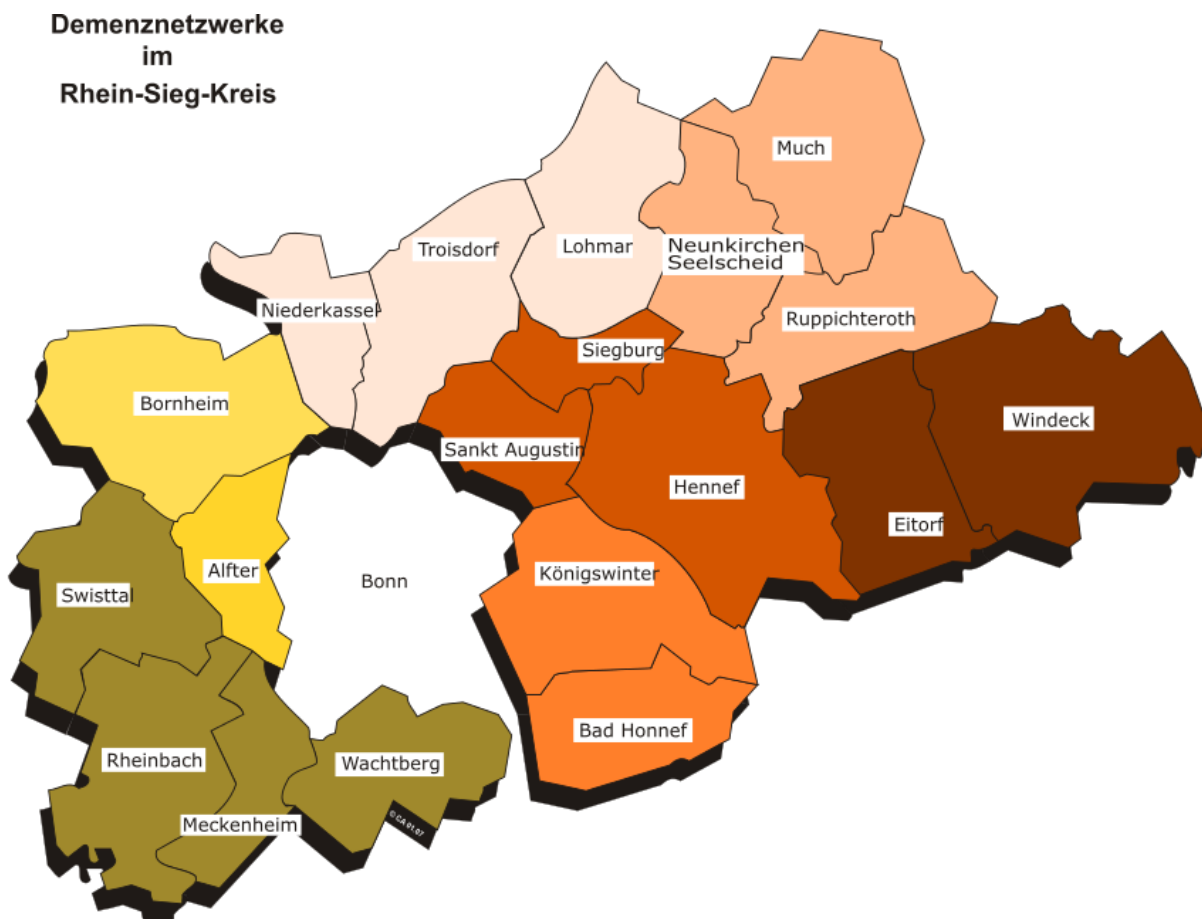
(Nähere und bewertende Angaben hierzu finden Sie im SPIEGEL Nr. 50 vom 7.12.2019 auf S. 107 von Frau Dr. Veronika Hackenbroch und im Deutschen Ärzteblatt Heft 44 vom 1.11.2019 auf den Seiten B1650 – 1651 von Frau Dr. Vera Zylka-Menhorn und Herrn Dustin Grunert sowie von Herrn Prof. Dr. Richard Dodel)





Beim letzten Redaktionstreffen kam der Gedanke, dass es eigentlich ausreichend sein müsste, eine anschauliche Übersicht aller in unserer Region aktiven Qualitätszirkel und Arbeitskreise zu erstellen mit den jeweiligen Ansprechpartnern. Das hat Frau Gläser (Kordinatorin für Gesundheitsförderung vom Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg) dankenswerter Weise für uns erledigt. Dann kann sich jeder an einer Mitarbeit in einem der Qualitätszirkel oder Arbeitskreise Interessierte an die genannten Ansprechpartner wenden und Termine und Ort etc. erfahren.

Struktur und Ansprechpartner regionale Netzwerke / Arbeitskreise Demenz **(Stand Dezember 2019)**





Netzwerk	Ansprechpartnerin Telefon, Fax, Email
Demenzhilfe Siegburg c/o SPZ Siegburg	Sacha Becker Tel.: 02241 - 938191 - 30 Email: s.becker@a-s-b.eu
Arbeitskreis Demenz Eitorf und Windeck c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: geronto@awo-bnsu.de
Arbeitskreis Demenz Much, Neunkirchen- Seelscheid und Ruppichteröth c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: geronto@awo-bnsu.de
Arbeitskreis Demenz Bad Honnef und Königs- winter c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: geronto@awo-bnsu.de
Demenznetz Troisdorf, Lohmar, Niederkassel c/o SPZ Troisdorf	Jutta Spöddig Tel.: 02241 - 2503133 Email: spöddig@diakonie-sieg-rhein.de
Qualitätszirkel Demenz Alfter und Bornheim	Renate Brand Tel.: 02225 - 99976 - 23 Email: adele@skm-rhein-sieg.de
Qualitätszirkel Demenz Meckenheim, Rheinbach und Umgebung	Renate Brand Tel.: 02225 - 99976 - 23 Email: adele@skm-rhein-sieg.de
AK Demenz Bonn	Kathrin Nurk und Heike Oepen Tel. 0228 – 776467 Email: kathrin.nurk@bonn.de und heike.oepen@bonn.de



Aus der Region:

Sängerinnen und Sänger für einen Demenz-Chor gesucht

Über die Verknüpfung Singen & Demenz wird im Januar das ZDF einen Beitrag bringen.

Gesucht werden Menschen, die mitmachen. Das kann ja durchaus für betroffene Menschen und deren Angehörige sehr interessant sein.

Bei der Sendung handelt es sich um eine Adaption der britischen Dokumentation **Our Dementia Choir** („Der Demenz-Chor“) welche – aufgrund des großen Erfolges – nun auch international adaptiert wird. Die Dokumentation begleitet Menschen mit Alzheimer und Demenz dabei sich einem extra für sie ins Leben gerufenen Chors anzuschließen und zu erfahren, wie viel Freude das gemeinschaftliche Singen bereitet und welch großartigen therapeutischen Zweck die Musik erfüllen kann. Eingebettet in eine von ausgewiesenen Experten betreute wissenschaftliche Gruppenstudie und geleitet von einer sehr charmanten prominenten Gastgeberin (moderiert werden soll die Sendung von der Schauspielerin Annette Frier), geht es vor allem darum Mut zu machen, das Singen zu genießen und ein öffentliches Interesse für dieses wichtige Thema zu wecken. **Our Dementia Choir** fokussiert dabei die Stärken der Teilnehmer, die positive Wirkung des Gesangs und die wissenschaftlichen Hintergründe in warmherziger und positiver Erzählsprache.

Nähere Informationen zum Konzept können Sie per Klick auf

<https://presseportal.zdf.de/pressemitteilung/mitteilung/der-demenz-chor-annette-frier-praesentiert-factual-format-2020/> erhalten. Eine Anmeldung ist unter <https://www.towerproductions.de/demenzchor/> möglich. .

Für weitere Informationen steht Herr Stefan-Janós Wagner von der Pflegeselbsthilfe gerne zur Verfügung.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Bonn

Lotharstraße 95 | 53115 Bonn

Tel.: 0228 94 93 33 44 (mo. vorm., dienstags und freitags)

Mail: pflageselbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Internet: www.pflageselbsthilfe-bonn.de

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1 | 53842 Troisdorf

Tel.: 02241 49 39 301 (mo. nachm. und mittwochs)

Mail: pflageselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Internet: www.pflageselbsthilfe-rhein-sieg.de

Ausführliche Informationen & Anmeldeinfos: www.pflageselbsthilfe-rhein-sieg.de



Auszeiten für Angehörige von pflegebedürftigen Mitmenschen bieten verschiedene kostenlose Gruppenangebote der Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe des paritätischen Wohlfahrtsverbandes für Betroffene im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn. Die Reihe "pflegende!aktiv" möchte die Interessen der Angehörigen ansprechen, zum Beispiel mit einem Wandertreff, Yoga, Singen, Fotografieren oder Schreiben. Weitere Themen und Termine werden regelmäßig eingestellt und aktualisiert auf der Internetseite www.pflageselbsthilfe-bonn.de





Equal Care Day 2020. 28./29. Februar in Bonn

Der Equal Care Day ist eine Initiative, die Menschen und Organisationen aufruft, einen Aktionstag zu organisieren, der auf die mangelnde Wertschätzung und unfaire Verteilung von Carearbeit aufmerksam macht. Der Equal Care Day soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass Carearbeit und Pflege in unserer Gesellschaft allzu oft schlecht bis gar nicht honoriert werden. Weiterführende Informationen:

www.equalcareday.de



Das **Tanzhaus Bonn** möchte Menschen, die an Demenz erkrankt sind und ihren Angehörigen oder Betreuern einen schönen Nachmittag bereiten und etwas Glanz in den Alltag bringen.

Der Eintrittspreis für die regulären Tanznachmittage beträgt € 5,00 pro Teilnehmer. Betreuer sind kostenfrei. Mineralwasser stellt das Tanzhaus Bonn kostenfrei zur Verfügung.

Tanzhaus Bonn GmbH

Gartenstraße 102 (nahe der Haltestelle Vilich der Stadtbahnlinie 66)

D-53225 Bonn

Telefon 0228 46 22 88

Der nächste Termin:

auf der Internetseite waren bis Redaktionsschluss noch keine neuen Termine für dieses Jahr angegeben

<https://www.tanzhaus-bonn.de/index.php/tanzen-kurse/glanzmomente>





Veranstaltungen

Sie finden viele Veranstaltungen auch im „Gesundheitsportal“ des Rhein-Sieg-Kreises unter:
<https://www.rsk-gesundheitsportal.de/veranstaltungen.html>

Interessante Veranstaltungen finden Sie regelmäßig unter diesen Links:

Arbeitsgemeinschaft Gemeindepyschatrie Rheinland e.V.:
<http://www.agpr-rheinland.de/fortbildungen/>

Dachverband Gemeindepyschatrie e.V.:
<https://www.dvgrp.org/aktuelle-termine.html>

(de)mentia+art Köln:
<http://www.dementia-und-art.de>
info@dementia-und-art.de -> Newsletter anfordern



Überregionale Veranstaltungen

Demenz Partner Projekt: Impuls- und Dialogtag am 11.2.2020 in Kassel

Am 11.2.2020 findet erneut ein deutschlandweites Treffen der am Demenz Partner Projekt beteiligten Referenten statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 31.1.2020 unter info@demenz-partner.de

Ort: Anthroposophisches Zentrum, Wilhelmshöher Allee 261 in 34131 Kassel

Zeit: 11.2.2020 von 11 – 16 Uhr

Fachtag mit Maria Aarts

Marte Meo – Chancen und Perspektiven in der Unterstützung älterer Menschen

Datum:	22.4.2020
Ort:	GOP Varieté-Theater Bremen
Veranstalter:	Bremer Heimstiftung
Kosten	125 € (Auszubildende und Studierende 95 €), Frühbucher 100 € bei Zahlung bis 31.1.2020
Weitere Informationen:	https://www.bremer-heimstiftung.de/kundencentrum/termine/



Regionale Veranstaltungen

Gerontologisches Forum

Sie können das gesamte Programm unter folgendem Link abrufen:

https://klinik-bonn.lvr.de//media/lvr_klinik_bonn/medizinische_abteilungen/5_gerontopsychiatrie_und_psychotherapie/pdf_forum/Gerontologisches_Forum_2020.pdf

Hier die Themen der kommenden Monate:

10.02. 2020, 14.30 bis 17.00 Uhr:

Die leise Seite der Pflegebedürftigkeit- Schweigen als Bewältigungsstrategie im Miteinander des Pflegeheims

Viktoria Christov, Ethnologin, Koordinatorin der Sozialen Betreuung im Pflegeheim und Buchautorin, Heidelberg

09.03.2020, 14.30 bis 17.00 Uhr

Deeskalationsmanagement in der Pflege. Eine besondere Herausforderung

Renate Brand, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Trainerin und interne Beraterin für Aggression und Gewalt im Gesundheitswesen, Sozialpsychiatrisches Zentrum Meckenheim

06. 04.2020, 14.30 bis 17.00 Uhr

„DiBeMat!“ Digitale Betreuung im Caritas-Altenzentrum St. Maternus Köln,

Alexandra Kasper, B.A. Soziale Arbeit, Sozialer Dienst im Caritas-Altenzentrum St. Maternus, Köln

Katrin Schäfer, B.A. Erziehungswissenschaften Sozialer Dienst im Caritas-Altenzentrum St. Maternus, Köln

Zeit und Ort: Jeweils Montags von 14.30 bis 17.00 Uhr - LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn (Tagungsraum II) LVR-KLINIK BONN

Lesung mit Karl Heinz Elsner aus seinem Buch:

Meine Frau, die Demenz und ich

Datum:	31.1.2020
Uhrzeit:	19.00 Uhr
Ort:	53340 Meckenheim, Kolpingstr. 2
Veranstalter:	SPZ Meckenheim

Angehörigenkurs „Leben mit Demenz“

Datum:	31.1.2020, 1.2.2020 und 28.2.2020
Ort:	Ev. Altenheim in Lohmar, Hermann-Löns-Str. 2
Veranstalter:	Diakonie Sieg-Rhein
Kosten	kostenfrei
Weitere Informationen:	Frau Jutta Spoddig, SPZ Troisdorf, Emil-Müller-Str. 6, Tel. 02241/2503133 oder spoddig@diakonie-sieg-rhein.de Anmeldung bis 24. Januar 2020



Menschen mit Demenz begleiten und sich selbst nicht vergessen
8-teilige kostenfreie Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Datum:	9.1./16.1./23.1./30.1./6.2./13.2./27.2./5.3.2020
Ort:	Alte Winkelgasse 8, 53639 Königswinter-Oberdollendorf
Veranstalter:	KKH/GepflegtPflegen
Kosten	kostenfrei
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin und Anmeldung: Karin Schneider Tel. 0171/8365429 oder gepflegtspflegen@t-online.de

(siehe auch weiter unten: dasselbe Angebot mit anderen Terminen)

„Ich habe doch gerade erst geduscht“ – Körperpflege bei Demenz
kostenfreies Kursangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Datum:	11.2.2020 9.30 – 12.30 Uhr
Ort:	Alte Winkelgasse 8, 53639 Königswinter-Oberdollendorf
Veranstalter:	KKH/GepflegtPflegen
Kosten	kostenfrei
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin und Anmeldung: Karin Schneider Tel. 0171/8365429 oder gepflegtspflegen@t-online.de

Wahrnehmen und aktivieren – die 10-Minuten-Aktivierung

Datum:	5.2.2020, 9.30-16.45 Uhr
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	190,00 €
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin: Stefanie Tubbesing Telefon: 0221 46860-105 E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de Anmeldeschluss 15.1.2020

Berührende Sterbebegleitung

Datum:	17.2.2020, 9.30-16.45 Uhr
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	100,00 €
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin: Gisela Ervens Telefon: 0221 46860-108 E-Mail: Ervens@caritas-akademie-koeln.de Anmeldeschluss 3.2.2020



Tagespflege – pfiffig gedacht – erfolgreich gemacht

Datum:	10.3.2020, 9.30-16.45 Uhr
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	310,00 €
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin: Stefanie Tubbesing Telefon: 0221 46860-105 E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de Anmeldeschluss 18.2.2020

Konfliktmanagement - Deeskalation

Datum:	17.3.2020, 9.30-16.45 Uhr
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	295,00 €
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin: Dr. Britta Göhlen Telefon: 0221 46860-101 E-Mail: Goehlen@caritas-akademie-koeln.de Anmeldeschluss 2.3.2020

Dem Hahn im Korb gerecht werden- Beschäftigungsangebote für Männer (mit Demenz) entwickeln

Datum:	20.4.2020, 9.30-16.25 Uhr
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	210,00 €
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin: Stefanie Tubbesing Telefon: 0221 46860-105 E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de Anmeldeschluss 30.3.2020

Hau ab! Geh weg! Du spinnst doch – Schikane unter Bewohnern

Datum:	12.5.2020, 9.30-16.45 Uhr
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	210,00 €
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin: Stefanie Tubbesing Telefon: 0221 46860-105 E-Mail: Tubbesing@caritas-akademie-koeln.de Anmeldeschluss 21.4.2020





Basis-Modul-Fortbildungsreihe Gerontopsychiatrie Start ab Februar 2020

Chronisch verlaufende psychische Erkrankungen im Alter stellen für alle Beteiligten (Betroffene, Pflegende und Angehörige) im Alltag häufig eine besondere Herausforderung dar. Die Erkrankten bringen eine Lebensgeschichte mit, die es zu erfassen und zu berücksichtigen gilt. Für Fachpersonen in Pflege und Betreuung ist es wichtig, die Kenntnisse über psychiatrische Krankheitsbilder und die erforderliche, besondere Beziehungsgestaltung mit den erkrankten Personen aufzufrischen bzw. sich anzueignen, um gemeinsam ein unterstützendes Milieu zu gestalten und individuell angemessene Interventionen anbieten zu können.

Zielgruppe

Die Basis-Modul-Reihe (6 Module, auch einzeln buchbar) richtet sich sowohl an Pflegefachpersonen und Mitarbeitende der Pflegeassistenz als auch an Fachpersonen des Sozialdienstes und Mitarbeitende der pflegerischen Betreuung

Inhalte

- Basiswissen zum Krankheitsbild
- Praxisrelevante Aspekte der Pflege und pflegerischen Betreuung im Pflegeprozess
 - Spezielle Krankenbeobachtung/Assessment
 - Häufige Pflegeprobleme (Pflegediagnosen)
 - Beispielhafte Pflegeplanungen (Strukturmodell (SIS), NANDATaxonomie)
 - Unterstützende Beziehungsgestaltung und Interaktion
 - Psychosoziale Interventionen, Rahmenempfehlungen, Expertenstandards, Betreuungsangebote, Milieugestaltung

Termine 2020 jeweils von 8:30 -16:00 Uhr

- Modul 1: 5.2.** „Pflege, Begleitung + Betreuung alter Menschen mit Depression“
- Modul 2: 4.3.** „Pflege, Begleitung + Betreuung alter Menschen mit chronischer Psychose“
- Modul 3: 22.+ 23.4.** „Pflege, Begleitung + Betreuung alter Menschen mit Demenz“
- Modul 4: 20.5.** „Pflege, Begleitung + Betreuung alter Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen“
- Modul 5: 8.+9.9.** „Grundkurs Integrative Validation nach Richard“
- Modul 6: 10.11.** „Rechtliche Aspekte i. d. Pflege, Begleitung + Betreuung von alten Menschen“

Weitere Informationen + Anmeldungen

Im Internet: <https://klinikverbund.lvr.de/fortbildungsangebot>
 oder **über das Sekretariat des Bildungszentrums, telefonisch:**
 Frau Hantova, Frau Zajonz **0228-551 2131** (Mo. bis Do. 7.30 bis 15.45 Uhr) oder **per Mail:** anja.hantova@lvr.de, anja.zajonz@lvr.de oder rkb.bildungszentrum@lvr.de

Menschen mit Demenz begleiten und sich selbst nicht vergessen 8-teilige kostenfreie Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte/Nachbarschaftshelfer

Datum:	22.1./29.1./5.2./12.2./19.2./26.2./4.3./11.3.2020
Ort:	Alte Winkelgasse 8, 53639 Königswinter-Oberdollendorf
Veranstalter:	KKH/GepflegtPflegen
Kosten	kostenfrei
Weitere Informationen:	Ansprechpartnerin und Anmeldung: Karin Schneider Tel. 0171/8365429 oder gepflegtspflegen@t-online.de





Alzheimer Sprechstunden im Rhein-Sieg-Kreis

	Demenz-Sprechstunde Bornheim
Daten:	Dienstags
Uhrzeit:	15:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Beratungsstelle ADele, Außenstelle Bornheim, Königstr. 25
Veranstalter:	Beratungsstelle ADele, Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Bemerkung:	Infos unter Tel.: 02222/ 8047517

	Demenz-Sprechstunde Meckenheim
Daten:	Donnerstags
Uhrzeit:	13:00 – 14.00 Uhr
Ort:	Beratungsstelle ADele, Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Veranstalter:	Beratungsstelle ADele, Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Bemerkung	Infos unter Tel.: 02225-9997623

	Demenz-Sprechstunde Rheinbach
Daten:	jeden 2. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	16:00 – 18.00 Uhr
Ort:	Malteser Seniorenheim Marienheim, Gerbergasse 20, 53359 Rheinbach
Veranstalter:	Malteser Seniorenheim Marienheim, Infos unter Tel.: 02226-85-214

	Offene Alzheimer Sprechstunde Siegburg
Daten:	jeden 2. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	16:30 – 18.00 Uhr
Ort:	Seniorenzentrum Siegburg, Friedrich-Ebert-Str. 16
Veranstalter:	Seniorenzentrum Siegburg, Gemeinschaftspraxis Fetinidis, Kelzenberg, Sarkesian, Siegburg, Dr. Eckehard Weber, Siegburg
Bemerkung:	Infos unter Tel. 02241-2504-2500 www.seniorenzentrum-siegburg.de



Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz

	Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz Bonn
Datum:	jeden 2. Donnerstag im Monat
Uhrzeit:	16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	Senioren-Begegnungsstätte, Breitestraße 107, 53113 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Ansprechpartner:	Beate Müllers 0228 - 94499466

	Selbsthilfegruppe für Demenz-Betroffene und Angehörige Bonn-Venusberg
Datum:	jeden 2. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	15.30 Uhr
Ort:	Universitätsklinik der Psychiatrie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53172 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider, Anmeldung erforderlich: Tel. 0228-3862853 oder 0228-460601

	Gruppe für Menschen mit beginnender Demenz Troisdorf
Datum:	14-tägig donnerstags
Uhrzeit:	14.30 – 16.00 Uhr
Ort:	SPZ Troisdorf, Emil-Müller-Str. 6, 53840 Troisdorf
Veranstalter:	SPZ Troisdorf
Bemerkungen:	Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich Ansprechpartnerin: Eveline Heinle-Braun nähere Informationen und Anmeldung unter 02241 804925 oder Mail: heinle-braun@diakonie-sieg-rhein.de

	Musikcafé ADele
Datum:	jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	15.00- 17.00 Uhr
Ort:	Saal des Kath. Familienbildungswerks, Kirchplatz 2, 53340 Meckenheim
Veranstalter:	SPZ für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis
Ansprechpartner:	Birgit Knels, Tel. 022225 9997624, birgit.knels@skm-rhein-sieg.de



Angehörigen-Selbsthilfegruppen

Einen Überblick über die Angehörigengruppen in der Region finden Sie auch unter:

<https://www.selbsthilfe-bonn.de/content/e1469/e1675/>

	Angehörigen-Selbsthilfegruppe Alfter/Bornheim:
Datum:	jeden zweiten (ungeraden) Monat, jeweils am letzten Freitag (außer wenn sog. Brückentag)
Uhrzeit:	15.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Evangelische Kirche, Am Herrenwingert 1 in 53347 Alfter
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider, Dr. Spreer, Dr. Güldenzoph und Frau Dr. Becker

	Offene Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz Bonn
Datum:	jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	19.30 – 21.00 Uhr
Ort:	Gerontopsychiatrische Ambulanz, 2. Etage, Behandlungszentrum St. Johanneshospital, Kölnstr. 54, 53111 Bonn
Veranstalter:	Gerontopsychiatrische Ambulanz, LVR-Klinik Bonn
Ansprechpartner	Herr Bollig, Herr Dr. Fillies

	Angehörigen-Selbsthilfegruppe Malteser Tagesklinik
Datum:	an einem Freitag 1 x pro Quartal (Termin wird jeweils rechtzeitig bekannt gegeben; es erfolgt eine schriftliche Einladung)
Uhrzeit:	15.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Tagesklinik Malteser KH Bonn, Von-Hompesch-Str.1, 53123 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Wotschke, Frau Schlieker, Frau Schneider und Dr. Güldenzoph

	Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bonn-Beuel
Datum:	jeden zweiten (ungeraden) Monat, jeweils am letzten Dienstag
Uhrzeit:	16.30 – 18.00 Uhr
Ort:	Tagespflege des Seniorenhauses St. Adelheidis-Stift, Adelheidisstr. 10, 53225 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Müllers, Dr. Spreer und Dr. Güldenzoph



	Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bonn
Datum:	jeden 2. Montag im Monat
Uhrzeit:	18.00 Uhr
Ort:	Betreuungszentrum, Breite Str. 109-113, 53111 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider

	Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bonn
Datum:	jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	18.00 Uhr
Ort:	Tentenhaus der Begegnung, An der Wolfsburg 36, 53225 Bonn-Beuel/Schwarzrheindorf
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider

	Angehörigentreffen Demenz in Eitorf
Datum:	jeden 3. Dienstag im Monat 21.1.2020, 18.2.2020, 17.3.2020, 21.4.2020, 19.5.2020, 16.6.2020, 21.7.2020, 18.8.2020, 15.9.2020, 20.10.2020, 17.11.2020, 15.12.2020
Uhrzeit:	18.00 – 19.30 Uhr
Ort:	SPZ, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf
Veranstalter:	AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., SPZ Eitorf/Siebengebirge
Ansprechpartner:	Christiane Hülner, Tel. 02243 8475820, mail: geronto-spz@awo-bnsu.de Um eine Anmeldung wird unbedingt gebeten!

	Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz in Königswinter
Datum:	jeden 3. Donnerstag im Monat
Uhrzeit:	15.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Seniorenzentrum St. Katharina, Schützenstr. 9, 53639 Königswinter
Veranstalter:	Seniorenzentrum St. Katharina
Ansprechpartner:	Ralf Burtscheidt, Tel. 02223 909020, mail: kontakt@seniorenzentrum-katharina.de



	Angehörigengruppe Lohmar
Datum:	jeden 2. (ungeraden) Monat, jeweils am 1. Mittwoch im Monat 8.1.2020 (ausnahmsweise 2. Mittwoch), 4.3.2020, 6.5.2020, 1.7.2020, 2.9.2020, 4.11.2020
Uhrzeit:	19.00-21.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Altenheim Wahlscheid, Heiligenstock 27, Lohmar
Veranstalter:	SPZ der Diakonie an Rhein und Sieg

	Angehörigen-Selbsthilfegruppe Meckenheim
Datum:	Jeden 1. Dienstag im Monat (außer Feiertage)
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Beratungsstelle „ADeLe - mit Alzheimer und Depressionen leben lernen“ Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Veranstalter:	SPZ für den Rhein-Sieg-Kreis linksrheinisch
Ansprechpartner:	Birgit Knels, Tel. 022225 9997624, birgit.knels@skm-rhein-sieg.de

	Angehörigentreffen Demenz in Neunkirchen-Seelscheid
Datum:	jeden 2. Mittwoch im Monat 8.1.2020, 12.2.2020, 11.3.2020, 8.4.2020, 13.5.2020, 10.6.2020, 8.7.2020, 12.8.2020, 9.9.2020, 14.10.2020, 11.11.2020, 9.12.2020
Uhrzeit:	15.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Begegnungsstätte „Alte Schule“, Schulstr. 1, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Raum Margareta Blum
Veranstalter:	AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., SPZ Eitorf/Siebengebirge
Ansprechpartner:	Christiane Hülder, Tel. 02243 8475820, mail: geronto-spz@awo-bnsu.de

	Angehörigentreffen mit kostenloser Tagesbetreuung in Neunkirchen-Seelscheid
Datum:	jeweils samstags
Uhrzeit:	10.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Seniorenassistenz Milchereit, Hauptstr. 98 (Rathauszeile), 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Veranstalter:	Seniorenassistenz Milchereit, Tel. 02247 9682929

	Gesprächskreis für pflegende Angehörige Siegburg
Datum:	Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Diakonie, Ringstr. 2, 53721 Siegburg
Veranstalter:	Diakonie
Ansprechpartner:	Diakonin Gunhild Zimmermann, Tel. 02241 18-7378



	Angehörigentreff Troisdorf mit Betreuung der Betroffenen
Datum:	jeden 2. Montag im Monat 13.1.2020, 10.2.2020, 9.3.2020, Ostermontag: fällt aus, 11.5.2020, 8.6.2020, 13.7.2020, 10.8.2020, 14.9.2020, 12.10.2020, 9.11.2020, 14.12.2020
Uhrzeit:	15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Seniorenhaus Spich, Asselbachstr. 14, Troisdorf-Spich
Veranstalter:	SPZ der Diakonie an Sieg und Rhein

	Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bornheim:
Datum:	stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Seniorenzentrum „St. Elisabeth“, Kirchstr. 21, 53332 Bornheim – Merten
Veranstalter:	SPZ Meckenheim
Bemerkungen:	Weitere Infos bei Birgit Knels unter Tel. 02225 – 999 76 24

Für den neu zu gründenden Angehörigentreff des SPZ in Siegburg hat Frau Csillik vom SPZ/ASB um die Veröffentlichung des nachfolgenden Textes gebeten:

„Angehörigentreff Demenz“ SPZ/ASB Siegburg

Im „Angehörigentreff Demenz“ haben Sie als Angehörige/r die Möglichkeit sich ohne Ihren demenzten Partner mit anderen Angehörigen zu treffen. Hier können Sie sich austauschen, informieren, entlasten – wichtig dabei ist auch, einmal frei von der Seele sprechen zu können. Sie erfahren von mitbetroffenen Angehörigen, wie diese ihren Alltag bewältigen und können darüber erleben, nicht alleine zu sein. Wie machen das andere? Welche Erfahrungen haben sie in verschiedenen Situationen gemacht? Welche Tipps können sie geben? Die Gruppe ist in Ihrem anstrengenden Alltag ein Ort und eine Zeit, die Sie für sich, Ihre Fragen, Sorgen und Interessen haben. Die Gruppe von max. 10 Personen trifft sich regelmäßig am **1. Montag eines jeden Monats um 15.00 bis 16.30 Uhr, beginnend mit 03.02.2020.**

Es handelt sich um eine Gruppe mit festen Mitgliedern, um zu gewährleisten, dass Sie sich untereinander kennen lernen, Vertrauen zueinander aufbauen, sich frei austauschen und ein Netzwerk aufbauen können.

Wir haben für diese Gruppe den Nachmittag gewählt, da sich zu dieser Zeit leichter Betreuungsmöglichkeiten für Ihre Angehörigen finden lassen als in den Abendstunden.

Für die **Anmeldung** zur Gruppe und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Fr. Csillik, Tel.Nr.: 02241-93819128.**



Arbeitskreise / Qualitätszirkel Demenz

Sie finden hier die Ansprechpartner der regionalen Arbeitskreise/Qualitätszirkel (s. auch den dazugehörigen Artikel auf S. 4/5)

Netzwerk	Ansprechpartnerin Telefon, Fax, Email
Demenzhilfe Siegburg c/o SPZ Siegburg	Sacha Becker Tel.: 02241 - 938191 - 30 Email: s.becker@a-s-b.eu
Arbeitskreis Demenz Eitorf und Windeck c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: geronto@awo-bnsu.de
Arbeitskreis Demenz Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: geronto@awo-bnsu.de
Arbeitskreis Demenz Bad Honnef und Königswinter c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: geronto@awo-bnsu.de
Demenznetz Troisdorf, Lohmar, Niederkassel c/o SPZ Troisdorf	Jutta Spoddig Tel.: 02241 - 2503133 Email: spoddig@diakonie-sieg-rhein.de
Qualitätszirkel Demenz Alfter und Bornheim	Renate Brand Tel.: 02225 - 99976 - 23 Email: adele@skm-rhein-sieg.de
Qualitätszirkel Demenz Meckenheim, Rheinbach und Umgebung	Renate Brand Tel.: 02225 - 99976 - 23 Email: adele@skm-rhein-sieg.de
AK Demenz Bonn	Kathrin Nurk und Heike Oepen Tel.: 0228 - 776467 Email: kathrin.nurk@bonn.de und heike.oepen@bonn.de





Interessante Bücher, DVDs etc.

Karl Heinz Elsner: Meine Frau, die Demenz und ich

Bereits im Titel wird deutlich, was Karl Heinz Elsner und seine Frau erleben mussten: in die glückliche Zweierbeziehung ist ein Dritter, ein Drittes eingedrungen - die Demenz. Liebevoll aber auch schonungslos beschreibt er das Leben mit seiner Frau von den ersten, irritierenden und zunächst nicht einzuordnenden Veränderungen über das veränderte Leben zuhause, die räumliche Trennung infolge Krankenhaus- und Heimaufnahme seiner Frau bis zu deren Tod.

Demenz wird oft als „uneindeutiger Verlust“ bezeichnet; als ein Verlust, bei dem ein geliebter Mensch noch da und schon nicht mehr da ist. Angehörige und ganz besonders Partner stehen vor der Herausforderung, der Krankheit Tribut zu zollen und gleichzeitig die Beziehung lebendig zu erhalten oder – anders ausgedrückt – Abschied zu nehmen und da zu bleiben.

Karl Heinz Elsner zeigt auf, wie das gelingen kann. Er verschließt nicht die Augen vor den Veränderungen, die die FTD seiner Frau mit sich bringt. Das hält ihn aber nicht davon ab, die Beziehungsmomente, die noch möglich sind, zu leben und mit seiner Frau zu genießen. Spannend und Mut machend zeigt er auf, wie sogar die schwere Entscheidung, den Lebensort seiner Frau in ein Pflegeheim zu verlagern, die Paarbeziehung nicht notwendigerweise beenden muss sondern neue Formen gefunden werden können, sich immer noch als Paar zu erleben.

Vorlage des Buches ist das Tagebuch, das Karl Heinz Elsner während der Krankheit seiner Frau regelmäßig schrieb. Für ihn war es eine Form, die schweren, traurigen und die schönen Erlebnisse dieser Zeit festzuhalten ohne sich von der Trauer und dem Abschiedsschmerz überwältigen zu lassen. An vielen Stellen beschreibt er das damit verbundene Auf und Ab der Gefühle. Und in seinem Nachwort beschreibt er, wie seine Frau auch nach ihrem Tod nicht nur in der persönlichen Erinnerung, sondern auch in seinem Einsatz für Angehörige von Menschen mit Demenz lebendig bleibt.

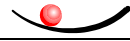
Das Buch ist besonders für Partner von Menschen mit Demenz lesenswert. Es gibt aber auch Profis eine stellenweise unter die Haut gehende Möglichkeit, sich gewissermaßen aus der Innenperspektive nicht nur dem Krankheitsbild sondern auch der Lebensform Demenz und dem Erleben pflegender Angehöriger zu nähern.

Elsner Karl Heinz: Meine Frau, die Demenz und ich. Verlagshaus Schlosser, 12,90 €
ISBN: 978-3-96200-254-1

Am 31.1.2020 findet um 19 Uhr im SPZ in Meckenheim eine Lesung mit Karl Heinz Elsner statt (s. auch unter „Veranstaltungen“).

Weitere Infos unter www.elsnerdemenz.de



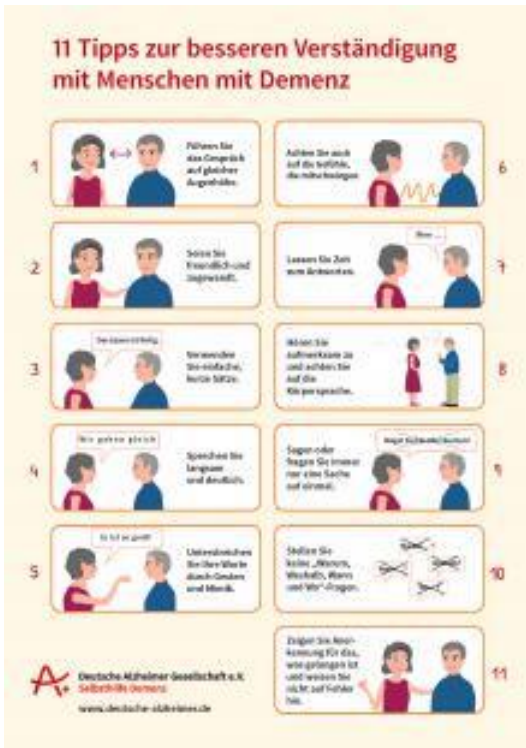


Projekt Demenz und Kommune

Menschen mit Demenz möchten so lange wie möglich dort wohnen und leben, wo sie zuhause sind: in ihrem Dorf, ihrem Stadtteil, ihrem Quartier. Je besser dort alle über die Erkrankung Bescheid wissen, umso eher kann dieser Wunsch Wirklichkeit werden.

Unser neuer Film zeigt, wie das Miteinander in einer demenzaktiven Kommune gelingt. Er entstand im Rahmen des **Projekts Demenz und Kommune** und wurde vom Land Baden-Württemberg und den Pflegekassen unterstützt.

Der Film kann unter <https://vimeo.com/360230864> heruntergeladen werden.



Dieses Plakat kann im Format DIN A3 oder DIN A4 unter <https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial-bestellen/detailansicht/kategorie/broschueren-und-buecher/produkt/11-tipps-zur-besseren-verstaendigung-mit-menschen-mit-demenz/> bestellt werden





Interessante Angebote im Internet

Hilfreiche Internetadressen

Gesundheitsportal Rhein-Sieg: www.rsk-gesundheitsportal.de

Seniorenportal Rhein-Sieg: www.rsk-seniorenportal.de

Deutsche Alzheimer Gesellschaft: www.deutsche-alzheimer.de

Landesverband der Alzheimer-Gesellschaften NRW: www.alzheimer-nrw.de

Alzheimer-Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.: www.alzheimer-bonn.de

Landesinitiative Demenz-Service NRW: www.demenz-service-nrw.de

Wegweiser Demenz: Informative Internetplattform, www.wegweiser-demenz.de

.....

Impressum:

Demenznetz Bonn Rhein-Sieg
c/o. Gesundheitsamt
Postfach 1551
53721 Siegburg

rundbrief-demenz-bnrsk@web.de

Sie haben eigene Termine oder Veranstaltungen, die im nächsten Rundbrief erscheinen sollen?

Sie möchten über ein interessantes Projekt berichten? – Senden Sie uns einen Bericht, am liebsten im Word-Format (das macht es uns leichter...)

Einsendefrist:

jeweils der letzte Tag des Quartals, also der 31.03., 30.06., 30.09 und 31.12.

Bitte senden Sie Ihre Informationen per Email unter Angabe des Namens sowie der Telefonnummer. Eine Gewähr für das Erscheinen kann nicht übernommen werden.

Wenn Sie uns die Arbeit erleichtern möchten: senden Sie Ihren Text im Word-Format, dann können wir ihn einfach übernehmen!

Redaktion:

Dr. Ursula Becker, Alfter,
Dr. Helge Güldenzoph, Bonn
Paul Mandt, Bornheim
Dr. Gerthild Stiens, Bonn



Sie wollen aktiv beim Rundbrief Demenz mitarbeiten?

Bitte senden Sie uns eine E-Mail oder rufen uns an. Wir setzen uns dann kurzfristig mit Ihnen in Verbindung.

Sie möchten den Rundbrief abbestellen?

Schade – aber senden Sie uns einfach eine E-Mail, wir löschen Ihre Mailadresse im Verteiler.